Schulhaus Steinwies

Neubau Primarschule Steinwies Schwerzenbach ZH 2020-2024

Der Baukörper der neuen Primarschule wird an der nordöstlichen Perimetergrenze als weiterer Baustein in die Gesamtanlage integriert. Das Volumen zeigt sich als quadratisches dreigeschossiges Volumen, welches im Bedarfsfall um ein Geschoss aufgestockt werden kann. Die Setzung des Gebäudes orientiert sich an dem bisherigen Baubauungsprinzip und wird parallel zur Schorenstrasse angeordnet. Durch die abgedrehte Platzierung entstehen gut besonnene und qualitativ hochwertige Aussenräume. Über den südseitig gelegenen, mit Bäumen gesäumten, Pausenplatz gelangt man zu dem äusseren, gedeckten Eingangsbereich. Innerhalb des geschützten Aussenraums befindet sich eine freistehende Wendeltreppe, welche die Geschosse in der Vertikalen miteinander verbindet. Der überdachte Bereich wird in Form einer grosszügigen Aussenterrasse auf jedem Geschoss angeboten. Die witterungsgeschützte Zone kann flexibel bespielt werden. Sie dient als Aufenthalts- und Pausenraum sowie als erweitertes Aussenklassenzimmer, welches das Schulraumangebot komplettiert. Innerhalb des Schulhauses sind keine weiteren Treppen vorgesehen, wodurch geschossübergreifende Lärmemissionen vermieden werden können. Durch diese Massnahme werden intime Lern- und Unterrichtszonen geschaffen, die ein individuelles und konzentriertes Arbeiten ermöglichen. Die innere einfache und übersichtliche Grundrisskonzeption ist als Raum-zu-Raum Erschliessung ausgelegt, so dass auf Korridorflächen gänzlich verzichtet werden kann. Beim Betreten des Schulhauses gelangt man in die Gar-

derobenzone, die die Funktion eines zentralen Verteilerraums übernimmt. Der Garderobebereich wird in den Unterricht miteinbezogen und dient als erweitertes Klassenzimmer. Das neue Primarschulhaus tritt als eigenständiger und selbstbewusster Baukörper in Erscheinung. Prägend für den äusseren Ausdruck sind die auskragenden Vordächer. Sie gliedern das Gebäude in der Vertikalen, wodurch die Geschossigkeit klar lesbar wird und eine den Kindern angemessene Massstäblichkeit entsteht. Die Vordachkonstruktion bietet einen optimalen Witterungsschutz für die hölzerne Gebäudehülle und ermöglicht, dass die thermischen Anforderungen (sommerlicher Wärmeschutz) an ein angenehmes Innenraumklima auch während den Sommermonaten gewährleistet werden können. Die unterschiedlichen Materialien der Gebäudehülle bestehen aus Fassadenelementen mit einer vertikalen Holzschalung, Faserzementwellplatten als Vordach und vorgehängten Metallpaneelen im Fluchtwegbereich. Das Primarschulhaus ist in Hybridbauweise konstruiert. Ein konventioneller Skelettbau aus Betonflächdecken und vorfabrizierten Betonstützen bilden das eigentliche Tragwerk. Die Gebäudehülle ist als selbsttragende, vorfabrizierte Holzrahmenkonstruktion konzipiert, die dem Betonskelett vorangestellt wird. Die regelmässige Gliederung des umlaufenden Stützenrasters prägt den äusseren Ausdruck und hebt die klare Struktur des Neubaus hervor. Im Gebäudeinnern übernehmen zwei Längsbetonscheiben die Aussteifung und die Erdbbensicherheit des Schulhauses.

Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Schmid Ziörjen Architektenkollektiv
Hardturmstrasse 66
CH- 8005 Zürich
+41 44 521 20 50
mail@schmid-zioerjen.ch
www.schmid-zioerjen.ch

Schulhaus Steinwies

Neubau Primarschule Steinwies Schwerzenbach ZH 2020-2024

Credits:

Projekt:	Neubau Primarschule Steinwies Schwerzenbach 2020-2024
Adresse:	Bahnhofstrasse 7 8603 Schwerzenbach
Bauherrschaft:	Primarschulgemeinde Schwerzenbach
Projektwettbewerb:	2020, 1. Rang
Planung / Ausführung:	2020-2024
Architektur:	Schmid Ziörjen Architektenkollektiv, Zürich Projektleitung: Christina Kälin / Magdalena Pikali Mitarbeit: Nadine Semle, Ester Ghislieri, Jenny Caviezel, Rafael Schmid, Mark Ziörjen
Baumanagement:	Robauen AG, Winterthur
Landschaftsarchitektur:	Schrämmli Landschaftsarchitektur, Brugg
Tragwerk:	Ulaga Weiss AG, Basel
Bauphysik:	Bakus GmbH, Zürich
Nachhaltigkeit:	Büro für Nachhaltigkeit am Bau, Zürich
Brandschutz:	Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See
Haustechnikingenieur:	Gruenberg + Partner AG, Zürich
Elektroingenieur:	Scherler AG, Luzern
Fotografie:	Federico Farinatti, Zürich Nadja Christ, Zürich Mark Ziörjen
Instagram:	schmid_zioerjen